

Drosselklappendilemma

Beitrag von „Bernd S“ vom 7. September 2011 um 04:40

Ich also den Anzugträger beiseite geschoben, und meinen Schlüssel an mich genommen.

Er und Sie gemeinsam zu einem Mitarbeiter, der gerade im Hof stand, etwas zugerufen.

Ich ans Auto gespartet, und Vollgas aus dem Hof, gerade noch, bevor das Tor zuging.

Draußen dann den Dicken abgeschlossen und wieder zurück in die Werkstatt.

Ich bin dann zu dem Anzugträger, und sagte ihm, wenn ich nicht umgehend meine Papiere zurück erhalte, dann holt die Polizei diese ab.

Zum besseren Verständnis irgend eine Nummer ins Handy getippt, und daraufhin gab er mir Zähneknirschend meine Papiere.

So.

Da stand ich jetzt, mitten in der zweitgrößten Stadt Griechenlands, wußte weder wo ich war, noch wo ich hinkann.

Weiterer Anruf beim ADAC.

Die Dame, die mich bis dahin betreut hatte, hatte mittlerweile Feierabend.

Der jetzige Sachbearbeiter schlug vor, daß ich mir ein Hotelzimmer nehme, und es am nächsten Morgen nochmals probieren soll.

Naja, verständlicherweise wollte ich mit dieser Werkstatt nicht nochmals zu tun haben.

Er sagte mir dann, die nächste Werkstatt wäre ca. 15Km entfernt.

Ich also dort angerufen, und in sehr schlechtem Englisch die Auskunft bekommen, es wäre noch für 5 Minuten jemand erreichbar.

Also gut, hab ich mich mal auf die Suche gemacht.

In Thessaloniki zur Rush- hour bei 40 Grad und nur in Badehose, T-Shirt und Badelatschen und noch dazu im Notlaufprogramm vom Dicken: Kein Spaß!!!

Ein Taxi anhalten: Unmöglich.

Polizei anhalten: Ebenfalls unmöglich

Nach einer Stunde Kampf mit Einbahnstraßen, Sackgassen, Baustellen, auf der Straße herumrollenden Melonen die von LKW's purzeln, fand ich einen Weg aus der Stadt.

Der Gedanke war, zum Flughafen zu fahren, dort einen Taxifahrer zu finden, der mir vorausfährt.

Als dann ein längeres Stück Schnellstraße kam, dachte ich mir, eigentlich schnurrt der Dicke doch noch ganz gut.

Durch die kaputten Zahnräder war die Drosselklappe zwangsgeöffnet, was er zwar versuchte zu kompensieren, aber ansonsten war soweit alles fast normal.

Ein Versuch war dann, den Stecker der Drosselklappe abzuziehen, wodurch er zwar mit dem Sägen aufhörte, aber nur noch gefühlte 60PS hatte.

Nervlich war ich mittlerweile völlig am Boden.

Dann der Entschluß, die 200 Km zu Frau und Kind auf den Campingplatz zurückzufahren.

Vorsichtshalber sehr langsam, und alle 15min. im Wechsel mal mit Stecker an der Klappe, mal

ohne.

Klima aus(waren ja "nur" 40 Grad, Radio aus)

Dann wieder Anruf beim ADAC. Wieder anderer Sachbearbeiter.

Ergebnis: Jetzt können wir auch nichts mehr tun; wir melden uns morgen früh.

Das wäre dann also Dienstag; normalerweise wäre ich da schon an Belgrad vorbei.

Am Dienstag dann der Anruf: Die Drosselklappe wäre in Athen auf Lager.

Ich: Gut, das wußte ich gestern schon. Gibt es nichts erfreulicheres?

Die ganze Story erzählt; ADAC meldet sich gleich nochmal.

Der nächste Anruf: Hurra, irgendwo bei München ist das Dingens auch noch im Lager.

Ich: Auch Hurra! Können Sie mir das schicken?

ADAC: Wir tun unser bestes.

Nächster Anruf: Wir haben jemanden losgeschickt, der das Teil holt, verpackt und zum Flughafen bringt.

Flieger kommt Dienstag um 23.00Uhr an; Teil muß aber verzollt werden.

Taxi ist organisiert, sobald es verzollt ist, fährt das Taxi los zum Campingplatz.

Was soll ich sagen: Am Mittwochmorgen poltert es an der Wohnwagentür, und da steht einer, der mir ein Paket in die Hand drückt.

Meine Drosselklappe!!!!

Eingebaut in 5 Min. , anschließend 2 Stunden lang Batterie abgeklemmt, dann war auch die Fehlermeldung weg, und der Dicke schnurrt wieder wie ein Kätzchen.

Da es aber mittlerweile Mittwochmittag war, und Arbeitsbeginn am Donnerstag, haben wir schweren Herzens den Wohnwagen in Griechenland stehenlassen.

Dafür die 2200Km in 24h geschafft.

So, und bezahlt mir die Garantieverlängerung jetzt die Drosselklappe, obwohl sie nicht von einer Vertragswerkstatt eingebaut wurde?

Der Wohnwagen steht in Griechenland; jetzt such ich verzweifelt ein Dachzelt.

Und die Moral von der ganzen Geschichte:

VW- VIP- Hotline: Ne, geht mal gar nicht.

Griechische Vertragswerkstatt: Ebenso

ADAC: Kann fast Berge versetzen. DANKE!!!!